

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Schule, Schulort)

## ABSCHLUSSZEUGNIS

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr die oben genannte Berufsfachschule mit der Durchschnittsnote

(Note x,xx)

=

abgeschlossen.

.....<sup>1</sup> hat die Abschlussprüfung zur Hauswirtschafterin/ zum Hauswirtschafter bestanden.

.....<sup>1</sup> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte Assistentin für Ernährung und Versorgung/  
Staatlich geprüfter Assistent für Ernährung und Versorgung“<sup>2</sup>**

zu führen.<sup>3</sup> Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>4</sup>

### Leistungen in den Pflichtfächern

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### Leistungen in Wahlpflichtfächern<sup>5</sup>

.....

.....

### Leistungen in Wahlfächern<sup>5</sup>

.....

.....

### Bemerkungen<sup>6,7,8,9</sup>

.....  
-/-

.....<sup>1</sup> hat die Berufsschulpflicht erfüllt.

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.

Ort, Datum

(Siegel)

Schulleitung

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Berufsfachschulordnung Ernährung und Versorgung, Kinderpflege, Sozialpflege, Hotel- und Tourismusmanagement, Informatik und Fremdsprachenberufe (Berufsfachschulordnung – BFSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

---

**Notenstufen:** 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend  
**Prüfungsgesamtnote:** 1,00 - 1,50 = sehr gut, 1,51 - 2,50 = gut, 2,51 - 3,50 = befriedigend, 3,51 - 4,50 = ausreichend

---

<sup>1</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>2</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>3</sup> Nur aufnehmen, wenn zwei Wahlpflichtfächer erfolgreich abgelegt wurden und die Abschlussprüfung als Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter bestanden wurde.

<sup>4</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>5</sup> Ggf. streichen.

<sup>6</sup> Eine allgemeine Beurteilung nach Art. 54 Abs. 4 Satz 3 BayEUG wird nicht aufgenommen.

<sup>7</sup> Ggf. Vermerk nach § 45 Abs. 3 BFSO.

<sup>8</sup> Wenn die Voraussetzungen des § 57 Abs. 3 BFSO erfüllt sind, ist folgender Vermerk aufzunehmen: „Gemäß Art. 13 Satz 4 BayEUG wird *Vorname Familienname* der mittlere Schulabschluss verliehen.“.

<sup>9</sup> Ggf. Vermerk gem. § 36 Abs. 7 Satz 2 BaySchO.